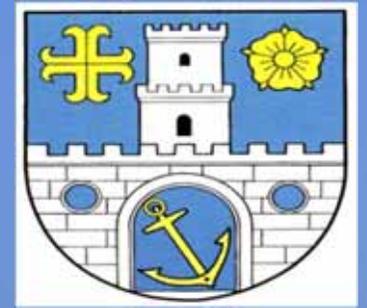


Radtourismus in Varel



(c) by sonja guijarro

Gliederung



- 1 Auswertung der Ist-Analyse
- 2 Ausbaumöglichkeiten
- 3 Marketingkonzept
 - 3.1 Service
 - 3.2 App
 - 3.3 Broschüre
- 4 Analyse der Erfolgsaussichten
- 5 Pauschalangebote
- 6 Darstellung der Routen

1 Auswertung der Ist-Analyse

Durch weitläufige Recherche und Befragungen der Hotels, Einzelhändler und Verleihen in Varel und Umgebung, kamen wir zu einem relativ einheitlichen Ergebnis, was die Ist-Situation in Varel im Bereich Radtourismus angeht.

Zunächst einmal werden die Angebote und Verbesserungsvorschläge der Hotels aufgeführt.

In einer zweiten Tabelle wird dann aufgeführt, was den Touristen laut Recherche in der Vareler Umgebung besonders gut gefällt und welche Aspekte verbessert werden sollten/könnten.



(c) [REDACTED]



2 *Ausbaumöglichkeiten*

- Präsenz im Internet erhöhen
- Werbeplakate in anderen Teilen Deutschlands aufstellen
- Ausbau der Ausschilderung touristischer Ziele
- Einige Routen sind schlecht beleuchtet

3

Marketingkonzept

- Service

- App

- Broschüre

3.1 *Service*

- Beleuchtung
- Upstalsboom Hotel
- Servicetelefon
- Anlehnung ans Notfalltelefon
- Fahrradschlauchautomat
- Verbesserungen und Einführung

3.1 Service-Beleuchtung

Problemzone:

- Rund um den Mühlenteich
- Mühlenteichstraße → B437

• Problem:

- Kosten (Wartung, Strom usw.)
- → Senkung durch LEDs

3.1 Service-Telefon

- Auffallendes Design
- Telefonate kostenlos
- Zeitliche Einschränkung
- Preisliste für mögliche Reparaturen
- Funktionsfähig in Gebieten mit schlechtem Signal
- Problem:
- Fahrradhändler benötigt
- Kosten

3.1 Service-Fahrradschlauchautomat

Vorteile

- eigenständige Reparatur
 - jederzeit erreichbar
 - Mögliche Einnahmesteigerung der Radhändler
-
- Verbesserungen
 - Werkzeugtasche
 - Zahlungsmöglichkeiten



3.2 App

- Vorteile einer speziell für Radtouristen gestalteten App sind:
- Einfaches buchen direkt in der App per Pay-Pal oder Kartenzahlung
- Übersichtliches Kartendesign
- Viele vorgegebene Routen mit Sehenswürdigkeiten und spannende Ziele, sowie nützliche Serviceangebote (z.B. den eben genannten Fahrradschlauchautomaten)
- Möglichkeit eigene Routen zu erstellen und diese online zu stellen um sie mit anderen zu teilen
- GPS fähige Tablets oder Handys können als Navigationsgerät genutzt werden
- Während der Fahrt gibt die App wichtige Informationen über Umgebung oder Sehenswürdigkeiten

3.2 App

- Mögliche Nachteile sind:
- Hoher Kostenaufwand
- Bestimmte Zielgruppe
- Nutzung nicht garantiert
- Bekanntmachung der App
- Radfahrer möchten kein High-Tech sondern alt herkömmliche Karten nutzen

3.3 *Broschüre*

Aufbau:

- 8 seitig
- Beinhaltet Routen und Informationen
- Hinweise auf Sehenswürdigkeiten
- Restaurants
- Regionale Bezüge

3.3 *Broschüre*

Vorteile:

- Leicht zu transportieren
- Gebündeltes Wissen
- Geringe Kosten
- Übersichtlich

3.3 *Broschüre*

Nachteil:

- Änderungen nur durch Neudruck möglich
- Großer Aufwand für das Design
- Möglicherweise bleiben diese ungenutzt

4 *Analyse der Erfolgsaussichten*

- Werbung, die gut geplant und durchdacht ist, würde ihr Ziel im Bereich Radtourismus nicht verfehlen, da z.B. im Internet auf der Homepage Varels nur ein kleiner Verweis zur Präsenz dessen in Varel fehlt.
- Kleine Verweise direkt bei diversen Suchmaschinen im Internet würden ebenfalls nicht sonderlich viel kosten, doch auf jeden Fall mindestens kleine Erfolge erzielen.
- In Broschüren, Prospekten und Magazinen für den Radtourismus in Varel zu werben könnte ebenfalls erfolgreicher sein, als es kostenlastig wäre.

4 Analyse der Erfolgsaussichten

- Von der Stadt selbst entworfene und gedruckte Broschüren, wären zwar eine sinnvolle Alternative, jedoch wäre diese erheblich teurer.
- Eine App zu diesem Thema wäre wahrscheinlich anfangs kostenträchtiger, würde sich jedoch später wie von selbst tragen und alle Features einer Broschüre bieten, doch diese noch um Interaktivität erweitern. (Hierbei wäre allerdings die Verwendung eines Smartphones erforderlich, was evtl. gegen die Grundeinstellung mancher Natur – und Radliebhaber spricht).

4 Analyse der Erfolgsaussichten

- Die Beschaffung der Fahrradschlauchautomaten wäre auf jeden Fall machbar und bezahlbar, sofern sich die ortsnahen Fahrradhändler um die Wartung und Befüllung kümmern würden.
- Das erwähnte Notfalltelefon würde eher in abgelegeneren Gebieten Sinn machen, wo es kein Netz oder Anlaufpunkte gibt, falls kein Handy vorhanden sein sollte.
- Automaten und Servicetelefone würden zwar Sinn machen, sich jedoch nur dort lohnen wo viele Touristen vorbeikommen, dies also müsste gut durchdacht sein. Des weiteren würde sich die Aufstellung dieser kaum lohnen.

5 *Pauschalangebote*

- Überblick regionaler Sehenswürdigkeiten.
- Erlebnisrundfahrt Nordsee
- Melkhustour
- Vareler Mühle+Wesermarsch
- Das Hotelpaket

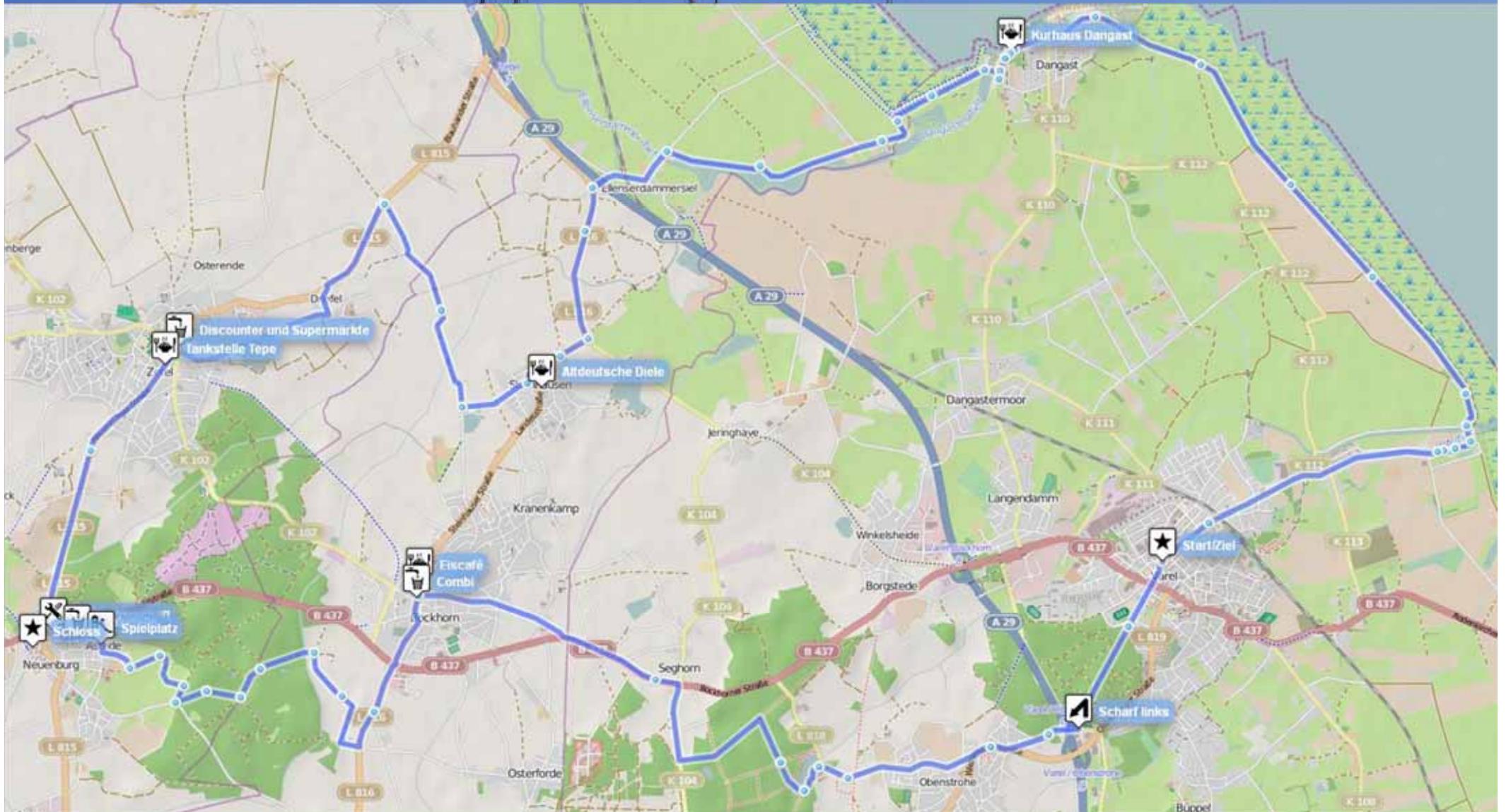
6 *Darstellung der Routen*

- Fahrt nach Neuenburg ca. 50km

- Fahrt nach Bad Zwischenahn

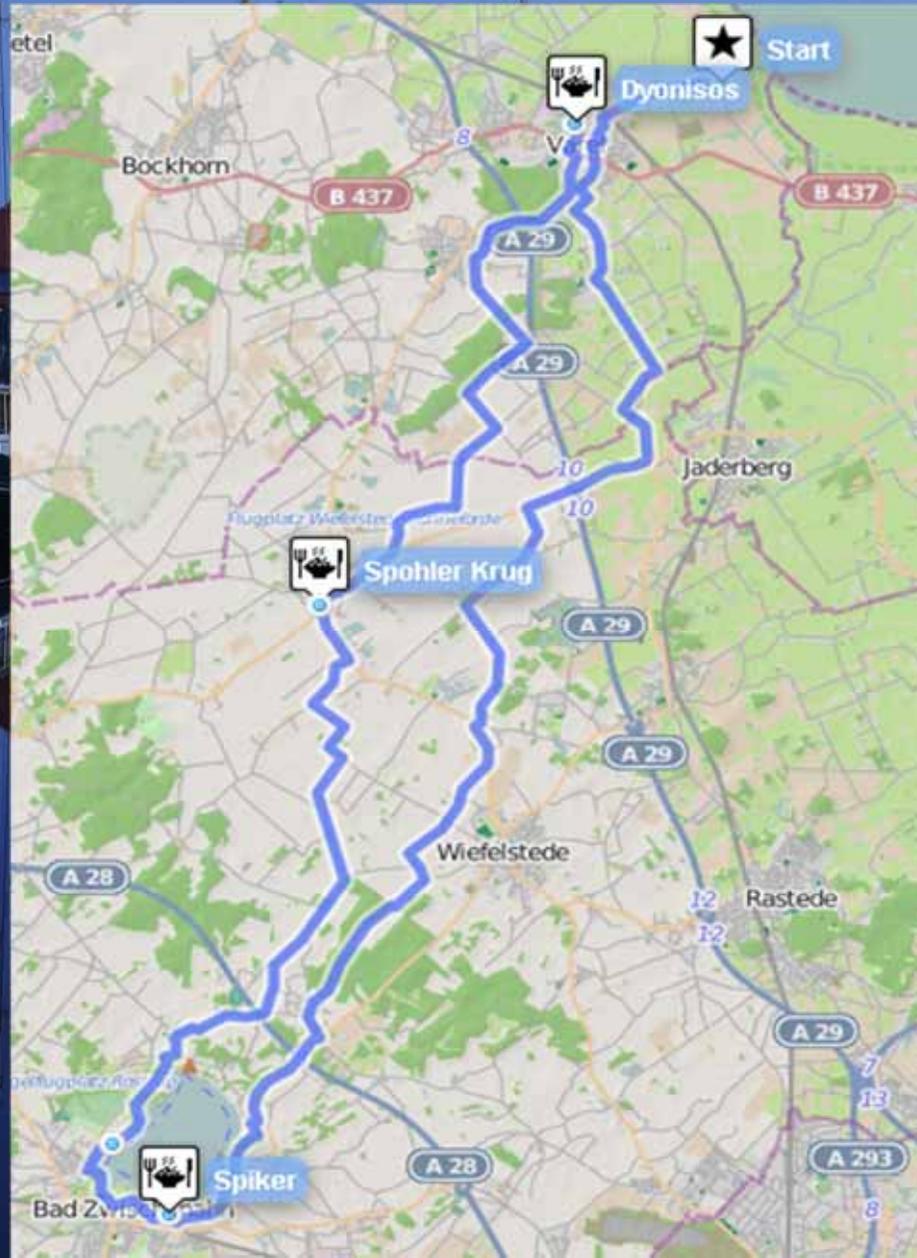
- Fahrt nach Dangast

Route nach Neuburg über Dangast

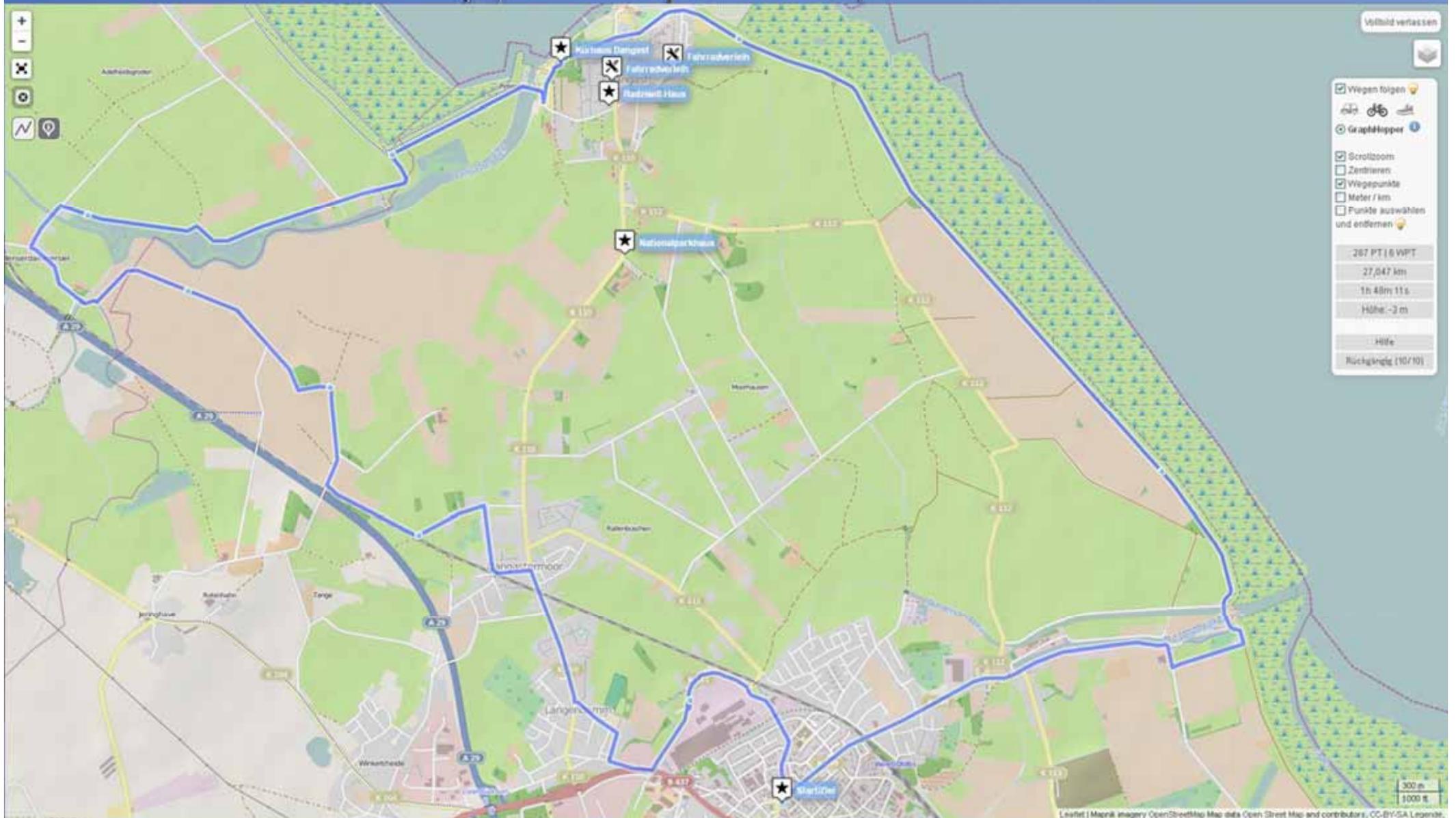


(c) by sonja guijarro

Bad Zwischenahn



Dangast-Tour



(c) by sonja guijarro

7

Fazit

- Überraschend viele Angebote im Bereich des Radtourismus, mit jedoch einigen Marketinglücken
- Marketingkonzepte zu finden, Preiskalkulationen und Informationsbeschaffungen bargen mitunter einige Probleme
- Die Konkurrenz durch andere Städte/Bundesländer im Bereich Radtourismus könnte mit der Bekanntheit Varels ebenfalls steigen. (Eine Kooperation mit den Landkreisen läge insofern nahe).
- Der Radtourismus in Varel ist – zusammenfassend bewertet – ein Geschäft mit hohen Geschäftsaussichten, das jedoch viel zu wenig umkämpft und umworben wird.

Quelle

- <http://www.staedte-fotos.de/1024/varel-findlings-schneemannschneefrau-des-oldenburger-bildhauers-34349.jpg>
- http://www.varel.de/bilder/Varel/schlosskirche_rdax:750x562.jpg
- http://www.friebo.de/img/images/Entdecken_Erleben/VarelWald.jpg